Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 27 (1919)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund: Hilfskasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

durchzuführen, um Samariter= oder Rrantenpflege= furfe und die Gründung von Bereinen zu erreichen. Ferner würden Vorträge über alle Gebiete des Volta= gesundheitspflegewesens zu organisieren fein. Ift im Begirt fein Urgt gu folchen Borträgen gu erhalten, jo wird ber Kantonalvorstand um die Stellung eines solchen ersucht. Es kann auch ein regelmäßiger Turnus von Vorträgen direkt für einen Rreis veranstaltet werden. Sährlich würde man vielleicht ein oder zwei Mal zu Sitzungen zusammenkommen, um das Arbeits= programm für einen Zettraum zu beraten.

Ich möchte hiermit alle bernischen Samaritervereine höflich ersuchen, so bald wie möglich, spätestens bis Ende Dezember, Bericht zu geben, wie sie sich zu diesen Borichlägen stellen. Fallen die Aeußerungen zustimmend aus, so wurde bald eine konstituierende und näher orientierende Sitzung einberufen werden. Es würde mich fehr freuen, wenn durch ein zwect= entsprechendes Organ der Sache gedient werden fonnte.

Nicht nur follen die Bereine gemehrt, sondern es foll auch mehr und logischer in Volksgesundheitspflege ge= arbeitet werden.

> Schmid, Mitglied des Bentralvorstandes, Finkenrain 13, Bern.

Wir geben obiger Einsendung gerne Raum, obwohl sie Renes nicht bietet. Die hier gemachte An= regung ift schon überholt durch die vom Roten Rreug und dem Samariterbund herausgegebenen Unleitung für Rrantenpflegefurje und Bejundheitspflege= kurse und zwar nicht nur auf kantonal=bernischer, fondern auf schweizerischer Bafis. Wie fich die Rurse ausbauen lassen, läßt sich zur Stunde nicht beurteilen; die Erfahrung wird man erft bei deren Durchführung fammeln fönnen.

> Bentraljefretariat des ichweiz. Roten Rreuges.

Schweizerischer Samariterbund.

Biliskalle.

Es sind eingelaufen von:

Zürich, Samaritervereinige	ıng	(Sa	ma	rtte	r=			Hen
vereine Enge=Wollishof	en,	9	leui	nü	nste	er,			Bur
Oberftraß, Wipfingen, Si	ing	1g 1	und	\mathfrak{S}	am	a =			Wie
ritersektion M. S. B.)							Fr.	600	Bal
Neuchâtel Dames									Vin
Zürich, Dunant Gesellscha	įt		•			•	,,	250	Grin
Le Locle, Samaritains	•						,,	200	Ste.
Wartau, Samariterverein						٠	,,	100	

henau, Samariterverein				"	100
Burgdorf, Samariterverein .				"	100
Wiedikon, Samariterverein .				"	100
Balsthal=Rlus, Samariterverein			•	"	100
Binelz, Samariterverein					
Grindelwald, Samariterverein					50.
Ste. Croix, Samaritains	•	•	•	"	50

Die Sache ist also auf guten Wegen. Hoffentlich bringt uns das Weihnachtskindlein noch mehr!

Olten, den 2. Dezember 1919.

Der Zentralpräsident: H. Rauber.

Belegte Zungen.

Aus der populären Zeitschrift «Le Vulgarisateur » entnehmen wir einige interessante Ausführungen über die belegte Zunge, die hier folgen mögen:

Im letten Jahrhundert schrieben die Aerzte dem Aussehen der Zunge eine große Wichtig= feit zu und brachten dasselbe in den Zusammen= hang mit der Leber und dem Magen. War die Zunge mit gelblichem oder weißlichem Belag bedeckt, so dachten sie an Magen= ftörungen infolge Mangel an Verdauungs= säften; war sie rot und rein, so schlossen sie auf reichliches Vorhandensein dieser Säfte. Aber die Ewaldsche Methode hat den Be-